

Info BirdLife Schweiz

Das interne Mitteilungsblatt von BirdLife Schweiz
und seinen Landesorganisationen, Kantonalverbänden und lokalen Sektionen

4/21 • Dezember 2021

Kampagne 2

Ökologische Infrastruktur: Aktuelles

Projekte Schweiz 4

Vogel des Jahres 2022: Feldlerche
Jubiläum: Projekt «100 Naturjuwelen»

Netzwerk 5

Neues aus dem Verband

Motivation 6

Neue App: Vogelführer BirdLife Schweiz
Veranstaltungen 2022

*Im dritten Jahr der Kampagne
«Ökologische Infrastruktur»
steht die Qualität der Lebens-
räume im Fokus. Diese wird
mit optimaler Pflege erreicht.*

Ökologische Infrastruktur

Die Qualität der Kerngebiete im Fokus

2022 geht die BirdLife-Kampagne «Ökologische Infrastruktur – Lebensnetz für die Schweiz» in ihr drittes Jahr. Schwerpunkt ist die Qualität der Lebensräume.

Mit vier gut besuchten Online-Kursen zur Ökologischen Infrastruktur (Ö.I.), mit der Naturschutztagung und etlichen Vorträgen hat unsere Kampagne dieses Jahr Fahrt aufgenommen. Das Thema «Flächen für die Biodiversität» stand dabei im Fokus. Auch auf internationaler Ebene wird über mehr Flächen für die Biodiversität diskutiert. Die Forderung vieler Staaten inkl. Schweiz, 30% der Landesfläche bis 2030 für die Biodiversität zu sichern, wird wahrscheinlich während der 15. Vertragsstaatenkonferenz der Biodiversitätskonvention (CBD) vom 25. April bis 8. Mai 2022 im chinesischen Kunming in ein internationales Rahmenabkommen aufgenommen.

Die Qualität der Lebensräume

Neben der Schaffung neuer Schutzgebiete ist die Aufwertung bestehender Gebiete eine weitere wichtige Aufgabe, denn die Flächen müssen auch die entsprechende Qualität haben, um den prioritären Arten als Lebensraum zu dienen und ihre Aufgabe in der Ö. I. zu erfüllen. «Qualität der Kernge-



Christa Glauser

Eine Möglichkeit, um den Struktureichtum im Kulturland zu fördern, ist die extensive Beweidung. Daraus ergeben sich zum Beispiel offene Bodenstellen.

biote» wird daher das Kampagnenthema 2022 sein. Auch die Sektionen und Kantonalverbände können dazu beitragen. BirdLife Schweiz wird 2022 Kurse anbieten, die dazu passend eine Einführung in die differenzierte Pflege von Schutzgebieten geben. Jedes Gebiet hat andere Umweltbedingungen und seine eigenen Zielarten. Darum muss auch die Pflege an das jeweilige Gebiet angepasst werden. Eines der Ziele ist es, dass die prioritären Arten langfristig vorkommen können und gefördert werden.

In die Planungen einbringen

Wenn Sie sich als Sektion in der Gebietspflege engagieren, leisten Sie bereits einen wichtigen freiwilligen Beitrag für die Ö. I. in der Schweiz. BirdLife-Sektionen wissen aber auch oft, wo noch Lebensräume mit guter Qualität in ihren Gemeinden zu finden sind. Sie können sich mit diesem Wissen in die Planungsprozesse in der Gemeinde und Region einbringen, zum Beispiel bei Revisionen der Kommunalen Bau- und Nutzungsordnungen (BNO) bzw. Bau- und Zonenordnungen (BZO) oder beim Erstellen von Regionalen Entwicklungskonzepten.

Folgende Fragen sind wichtig zu klären: Sind in einem Naturschutzinventar alle Lebensräume von Qualität aufgenommen? Ist eine Vernetzung der Lebensräume vorgesehen? Bleiben die Lebensräume auch mit der neuen BZO/BNO erhalten? Auf welche Weise wird sich eine mögliche Änderung der Nutzung auf diese Lebensräume auswirken?

Gerne unterstützen wir Sektionen, die an planerischen Verfahren in der Gemeinde mitmachen wollen. InfoSpecies, der Verein der Datenzentren der Schweiz, stellt zudem umfangreiche Analysen zur Verfügung, die von Kanton und Gemeinden für den Aufbau der Ö. I. genutzt werden können. Eine Analyse zeigt die Lage von bestehenden Lebensräumen mit Qualität, eine andere die Lage von Lebensräumen mit Potenzial. Dafür wurden alle Lebensräume der Schweiz zu 22 Lebensraumgilden zusammengefasst. Das Ergebnis dieser digitalen Auswertung sollte jedoch nicht die Begehung durch Experten vor Ort ersetzen.

Zur Erleichterung der Kommunikation mit Gemeinden und Planungsbüros, die sich möglicherweise auf die InfoSpecies-Gilden beziehen, werden wir



NSG Alta Riva

Aufwertungen sollen standortgerecht sein und sich an Zielarten orientieren.

Ihnen Merkblätter zur Verfügung stellen, in denen wir die rund 220 Lebensraumtypen nach dem Buch «Lebensräume der Schweiz» (Delarze et al. 2015) und die von InfoSpecies definierten 22 Lebensraumgilden den sieben Lebensraumbenen der Ö. I. zuordnen.

Begriffsdschungel

Auch andere Organisationen veröffentlichten Informationen zur Ö. I. Es ist nicht immer leicht, sich im Begriffsdschungel und zwischen den verschiedenen Auslegungsmöglichkeiten der Ö. I. zurecht zu finden. Gemäss der Fachgruppe Ökologische Infrastruktur, in der Umweltorganisationen, der Bund und die Wissenschaft zusammenarbeiten, ist die Ö. I. ein «schweizweites Netzwerk natürlicher und naturnaher Lebensräume von hoher Qualität und

Funktionalität, welche auf 30 % der Landesfläche langfristig und wirksam für die Biodiversität gesichert sind». Weitere Infos zur Definition finden Sie unter www.birdlife.ch/öi.

Die Ö. I. bekannt machen

Wir freuen uns, wenn die BirdLife-Sektionen sich dieser wichtigen Aufgabe annehmen. Auch Ihre Hilfe zur Bekanntmachung der Ö. I. ist von grosser Bedeutung. Eine gute Möglichkeit der Öffentlichkeitsarbeit ist z. B. der Standardvortrag zum Thema, den Sie unter www.birdlife.ch/öi herunterladen können. Weitere Möglichkeiten sind Berichte im Gemeindeblatt, im Sektionsrundbrief oder auf der Website.

Gerne beraten wir Sie, wie Sie die Ö. I. in Ihrer Gemeinde voranbringen können. Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz!

Anne-Lena Wahl

Fragen? Wenden Sie sich an Anne-Lena Wahl, anne-lena.wahl@birdlife.ch, Tel. 044 457 70 20



2022 steht die Qualität der Kerngebiete im Vordergrund der Kampagne.

Projekte Schweiz

Vogel des Jahres 2022: Feldlerche

Gefiederter Botschafter

BirdLife Schweiz hat die Feldlerche zum Vogel des Jahres 2022 gekürt. Als Stellvertreterin für viele weitere bedrohte Arten steht die einst häufige Art für eine dringend nötige Neuausrichtung der Agrarpolitik.

Der Feldlerche geht's mies: Allein in den letzten 30 Jahren ist ihr Bestand in der Schweiz um fast die Hälfte geschrumpft. Im Mittelland kann ihr Gesang nur noch in wenigen Regionen gehört werden. Im Kanton Zürich zum Beispiel steht sie kurz vor dem Verschwinden. Die Gründe dafür sind vorab in der aktuellen Agrarpolitik zu suchen. Diese begünstigt eine immer intensivere Landwirtschaft, inklusive Insektensterben und immer mehr Wiesenschnitte.

Mit der Wahl der Feldlerche zum Vogel des Jahres 2022 möchte BirdLife Schweiz darauf aufmerksam machen,

dass dringend Reformen eingeleitet werden müssen. Auch die breite Bevölkerung soll für das Thema sensibilisiert werden. Dazu hat BirdLife Schweiz neben der Medienarbeit mehrere Materialien erarbeitet:

- 10-minütiger Dokfilm: In diesem professionell produzierten Film zeigen



wir, wie die Feldlerche lebt, was sie benötigt und was getan werden muss.

- Poster: Das A3-Poster zum Vogel des Jahres mit einem Porträt auf der Rückseite kann für einen Franken bestellt werden.

- Powerpoint-Vortrag: Erneut hat BirdLife Schweiz eine Präsentation erstellt, die sich gut für Vorträge aller Art über die Feldlerche eignet. Man kann den Vortrag auch bearbeiten. Das File kann kostenlos heruntergeladen oder auf CD (Fr. 15.–) bestellt werden.

- Schulunterlagen sind in Arbeit und werden etwas später veröffentlicht.

- Medientext und Medienbilder: Text und Bilder können auch für Ihre Publikation frei benutzt werden.

Wir freuen uns, wenn auch Sie den Vogel des Jahres bekannt machen.

Stefan Bachmann

Porträt, Film und Materialien:
www.birdlife.ch/feldlerche

Jubiläum: 100 Jahre BirdLife 2022

Eine Vision, die inspiriert!

Das gemeinsame Jubiläumsprojekt «100 Naturjuwelen» stösst auf Anklang – bereits 75 von 100 Naturjuwelen wurden angemeldet. BirdLife Schweiz bedankt sich schon heute bei den Sektionen für ihr Engagement! Sind auch Sie dabei bei der Umsetzung der Jubiläumsvision?

Nächstes Jahr wird BirdLife Schweiz 100 Jahre alt. Das wollen wir feiern – doch soll auch die Natur etwas davon haben. Aus diesem Grund haben wir das gemeinsame Jubiläumsprojekt «100 Naturjuwelen für die Schweiz» gestartet. Ziel ist es, dass mindestens hundert Sektionen gemeinsam mit uns hundert wertvolle Lebensräume schaffen oder aufwerten. Bereits haben die Sektionen 75 Projekte angemeldet – vielen Dank!

Echtes Teamwork

Nachfolgend stellen wir erneut zwei besonders «vernetzende» Naturjuwelenprojekte vor. Sie sind Zeichen des guten Teamworks innerhalb von BirdLife und der guten Zusammenarbeit mit Gemeinden und Partnern. Lassen Sie sich inspirieren und werden auch Sie Teil unserer Jubiläumsvision. Bitte melden Sie Ihr Projekt online an (auch noch nächstes Jahr!) oder melden Sie sich bei Nathaly Brupbacher für ein Beratungsgespräch (Tel. 044 457 70 25, nathaly.brupbacher@birdlife.ch). Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Geld, aber kein Projekt?

Sollte es Ihrer Sektion nicht möglich sein, ein eigenes Naturjuwelen-Projekt einzugeben, dann können Sie auch die Realisierung eines Naturjuwels einer anderen Sektion mit einer Spende unterstützen: PC-Konto 80-69351-6 (BirdLife Schweiz, 8036 Zürich), Vermerk «100 Projekte». Auch hierzu vielen Dank! *Nathaly Brupbacher*

Infos: www.birdlife.ch/jubilaum

NVV Härkingen: «Brunnlöcher»

(lu) Das Gebiet «Brunnlöcher» liegt auf Härkinger Gemeindeboden und befindet sich im Besitz von BirdLife Solothurn. Der NVV Härkingen hat sich entschieden, anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums von BirdLife Schweiz dem Gebiet einen grösseren Einsatz zu widmen. Das Projekt wird seitens des NVVH stark vorangetrieben; Unterstützung gibt es von BirdLife Schweiz bei der Umsetzung, der Projektorgani-

sation und dem Fundraising. Ein grosser Teil des Arbeitseinsatzes betrifft ein Feldgehölz: Dessen Waldrand ist in den letzten Jahren stark eingewachsen und benötigt dringend eine Auflichtung. Als begleitende Massnahme – und um den gestuften, strukturreichen Waldrand weiter aufzuwerten – wird der Krautsaum als artenreiche Blumenwiese neu angesät.



Der Etang de la Tourbière in Arbaz VS.

Lucas Lombardo

Le Rougegorgé: Etang de la Tourbière

(wg) Das Teich-Gebiet «Etang de la Tourbière» in Arbaz VS nördlich von Sion hat eine Gesamtfläche von ca. 1,3 ha und beinhaltet diverse Lebensräume. Die Gemeinde, die BirdLife-Sektion Rougegorgé und Anzère Tourisme vereinen ihre Kräfte, um ein Revitalisierungsprojekt durchzuführen. Dabei sollen vor allem die Amphibien und die Vegetation der Feuchtbiotope profitieren. Es handelt sich um ein naturnahes Gebiet in einer relativ stark vom Menschen beeinflussten Umgebung und weist mehrere Picknickplätze und eine Finnenbahn auf. Das Projekt zielt auf ein Nebeneinander von Familientourismus und Massnahmen für die Biodiversität ab. Geplant sind mehrere einfache Massnahmen, die von den Mitarbeitern der Gemeinde ausgeführt

werden; Tafeln sollen die Besuchenden über den Sinn der Massnahmen aufklären. Die wichtigsten davon sind:

1. Revitalisierung der Schilfbestände, die nicht mehr jedes Jahr gemäht werden sollen
2. Erhalt des feuchten Waldes mit Wasserstellen
3. Erschaffung einer überfluteten Zone bei einem Zufluss des Teiches
4. Anlage eines nicht permanenten Tümpels
5. Schaffung von nicht gemähten Wiesen rund um den Teich
6. Anlage von Durchgängen für kleine Amphibien in der Finnenbahn
7. Aufstellen von Holz-, Ast- und Steinhäufen für die Insekten und Kleintiere
8. Aufhängen von Nisthilfen.

Jubiläum: 100 Jahre BirdLife 2022

Zweimal Abheben für die Biodiversität

(sh) Ab Ende März kann man gleich zweimal abheben und dabei die Biodiversität erleben: Ab 26. März läuft im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried die neue Insekten-Sonderausstellung, und ab dann wird auch die Wanderausstellung «Abheben für die Biodiversität» in der Deutsch- und Westschweiz unterwegs sein. Hauptattraktion beider Ausstellungen ist ein Insektenflug-Simulator, mit dem man als Schmetterling durch eine Blumenwiese fliegen kann – und dabei die Freuden und Leiden hautnah erlebt. Zusätzlich gibt es viele Tipps, was man selber für die Insekten tun kann.

Bei der Wanderausstellung sind praktisch alle Termine im Jahr 2022 besetzt; den aktuellen Stand findet man unter www.birdlife.ch/jubilaem. Die Ausstellung im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried kann mit Vereinen, Schulklassen und weiteren Gruppen ab

26. März besucht werden, das Team des BirdLife-Naturzentrums nimmt gerne Anfragen entgegen. Der Insektenflug-Simulator ist in Realisierung und wird etwas ganz Spezielles! Wir von BirdLife Schweiz möchten allen über 350 Personen ganz herzlich danken, die das Crowdfunding für diese Weltneuheit mit total fast 60'000 Franken unterstützt haben!

Infos: www.birdlife.ch/jubilaem



Netzwerk

Neues aus dem Verband

10 Jahre GOBG in Genf

Der BirdLife-Kantonalverband für Genf, die Groupe Ornithologique du Bassin Genevois (GOBG), ist 2021 zehn Jahre alt geworden. BirdLife Schweiz gratuliert herzlich! Die GOBG ist längst zu einem wichtigen Ansprechpartner für die Behörden geworden. Der Verein setzt sich für rund 15 prioritäre Arten ein, darunter Wiedehopf oder Gartenrotschwanz. Zudem organisiert er viele Exkursionen und Anlässe. Nun möchte die GOBG eine Geschäftsstelle einrichten.

BirdLife Graubünden mit neuer Geschäftsstelle

BirdLife Graubünden möchte seine Anstrengungen für den Naturschutz erweitern; Behörden und Vereine sollen bei ihren Naturschutzaufgaben optimal unterstützt werden. Für die Erfül-

lung dieser Aufgaben hat BirdLife Graubünden nun eine Geschäftsstelle gegründet. Mit Tom Bischof konnte ein motivierter Geschäftsführer gefunden werden.

Reto Zingg: 35 Jahre für die SSVG

Reto Zingg war über 35 Jahre lang Stiftungsrat der Schweizerischen Stiftung für Vogelschutzgebiete (SSVG) von BirdLife Schweiz und leitete sie fast so lang als Präsident. Unter seiner Führung realisierte die SSVG zahllose Aufwertungsprojekte. 2021 hat Reto



Zingg seine Aufgabe nun bei der SSVG weitergeben. BirdLife Schweiz dankt ihm herzlich für sein riesiges Engagement! (sb)

Corona: Was gilt?

(sb) Die Vorgaben des Bundes und der Kantone für Vereinsanlässe und Treffen ändern sich häufig und sind teils unklar. Unter www.birdlife.ch/corona finden Sie jeweils den aktuellen Stand sowie Vorlage für die Schutzkonzepte für Ihre Anlässe. Es ist wichtig, die Massnahmen genau einzuhalten.

Programm 2022

Jubiläum: 100 Jahre BirdLife Schweiz und BirdLife International

Kampagne: Ökologische Infrastruktur

Vogel des Jahres: Feldlerche

Agenda

23. April 2022

Tag der Hochstamm-Obstbäume

4.–8. Mai 2022

Stunde der Gartenvögel

16.–26. Mai 2022

Festival der Natur

18.–21. Juni 2022

Bergvogellexkursionen Engelberg

27. August 2022

BirdLife-Jubiläumfest am Klingnauer Stausee

3. September 2022

Bird Race

1./2. Oktober 2022

EuroBirdwatch

26. November 2022

Jubiläums-DV

Info Species: Weiterbildungskurse 2022

(sb) Möchten Sie Ihre Artenkenntnis verbessern? Mehrere Organisationen führen jedes Jahr zahlreiche Kurse zu den verschiedensten Artengruppen durch – darunter auch Kantonalverbände und Sektionen von BirdLife Schweiz. InfoSpecies, das Schweizerische Informationszentrum für Arten, listet auf seiner Website alle ihr bekannten Kurse auf. Sie können diese nach mehreren Kriterien filtern.

Liste: www.infospecies.ch → Bildung → Kurse suchen

Bergvogelexkursionen 18.–21.6.2022

(mg) Die Bergvogelexkursionen von BirdLife Schweiz finden jährlich an wechselnden Orten statt. Nächstes Jahr besuchen wir Engelberg und erkunden von dort aus die Zentralschweizer Alpen. Unsere fachkundigen Exkursionsleitenden bieten an allen vier Tagen spannende Exkursionen an – sowohl leichte als auch etwas anstrengendere Touren. Es ist immer für alle etwas dabei! In der Umgebung von Engelberg werden wir verschiedene Exkursionsziele ansteuern und dabei hauptsächlich nach Bergvögeln suchen, aber auch nach anderen Tieren und Pflanzen Ausschau halten.

Infos: www.birdlife.ch/bve. Auskünfte: Michael Gerber, Tel. 044 457 70 32, michael.gerber@birdlife.ch



Michael Gerber

Neues aus den Naturzentren

Jetzt Führungen buchen



Michael Gerber

Ausflugstipp im Winter: Zuerst Enten bestimmen, dann ab ins warme Naturzentrum.

Neeracherried

Bis Mitte März ist das BirdLife-Naturzentrum Neeracherried jeweils am zweiten Sonntag des Monats geöffnet. So lange die Wasserflächen nicht gefroren sind, sind Wintergäste wie die Pfeifente zu sehen. Das Team des Naturzentrums ist am Vorbereiten der neuen grossen Insekten-Sonderausstellung. Sehr gerne nehmen wir bereits Buchungen für Führungen für die Sommersaison 2022 entgegen, die ab 26. März läuft.

Klingnauer Stausee

Auch am Klingnauer Stausee ist nun die Zeit der Wasservögel: zahlreiche Enten, Taucher und Reiher, aber auch Rohrdommel und Wasserralle lassen sich regelmässig beobachten. Das Naturzentrum mit dem Café bleibt deshalb auch im Winter (ausser über Weihnachten und Neujahr) an den Wochenenden für Sie geöffnet. Anfang Jahr laden wir Sie zudem ein, den bekannten Fotografen Beni Herzog auf seinen Streifzügen am Stausee zu begleiten oder mit Ihrer Familie verschiedene Tierspuren zu entdecken. Alle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie online.

La Sauge

Das Naturzentrum öffnet wieder am 6. März. Die Sonderausstellung «Singen wie die Vögel» wird auch 2022 zu sehen sein. Buchen Sie jetzt Ihre Führung oder Ihren Anlass.

Pfäffikersee

Igel oder Fledermäuse sind im Winterschlaf und rund um den Pfäffikersee scheint Ruhe einzukehren. Doch während die einen schlafen, geht es zum Beispiel bei den Mäusen munter zu und her. Zum Glück für Fuchs, Eulen oder Hermeline... Letzteres hat den Garten des Naturzentrums bereits ausgiebig erkundet. Die Waldohreulen sind am Pfäffikersee auf ihren Schlafbäumen oft gut zu beobachten. Auch das Naturzentrum Pfäffikersee trotz dem Winter und bleibt geöffnet. Kommen Sie vorbei und erfahren bei einem Kaffee oder Glühwein Spannendes aus der winterlichen Natur oder geniessen Sie am 9. Januar 2022 mit unserer musikalischen Lesung «Fabelhaftes Neues Jahr» einen tierisch guten Jahresbeginn.

sh/pz/sb/az

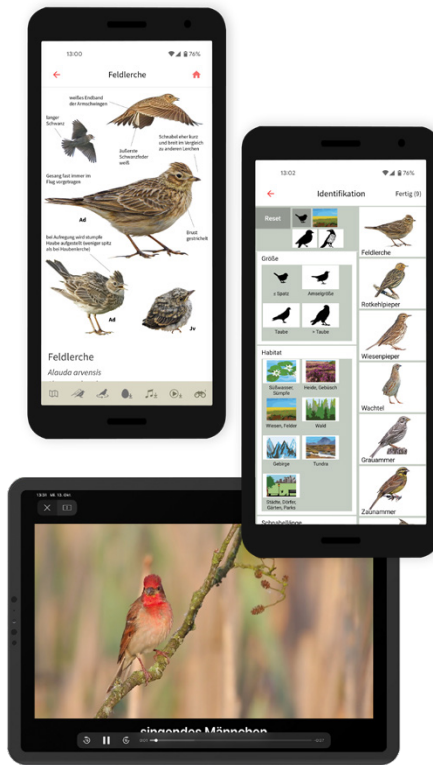
Infos: www.birdlife.ch/zentren

Neue App «Vogelführer BirdLife Schweiz»

(mg) Seit kurzem ist die umfangreiche neue App «Vogelführer BirdLife Schweiz» für Smartphones und Tablets verfügbar. Sie kann im App Store von Apple und bei Google Play heruntergeladen werden. Der von BirdLife Schweiz gemeinsam mit Sunbird Images herausgegebene digitale Vogelführer stellt alle in der Schweiz mehr oder weniger regelmässig auftretenden Vogelarten (308 Arten) vor. Bereits mit der kostenlosen Version der App erhalten Sie ein umfangreiches Paket an Inhalten und Funktionen. Das Herzstück bilden die Bestimmungstabellen. Sie zeigen verschiedene Unterarten und unterschiedliche Gefiederkleider. Ausführliche Informationen zu Häufigkeit, Bestimmung, Ökologie, Gesang, Fortpflanzung und Verhalten ergänzen die Tabellen. Auch sehr nützliche Funktionen wie das Filtern nach Merkmalen, Vergleichen ähnlicher Arten und Führen von Beobachtungslisten sind verfügbar.

Zusätzlich können Sie mit einem Abonnement weitere attraktive Inhalte und Funktionen freischalten: Stimmen, Videos und 3D-Modelle der Vögel, Abbildungen der Eier und CH-Verbreitungskarten sind verfügbar, ebenso

wie die qualitativ fortgeschrittene Vogelbestimmung mit künstlicher Intelligenz anhand von Fotos und Stimm- aufnahmen. Testen Sie die App und bewerten Sie sie im App Store!



Melden Sie Ihren Hochstamm-Anlass

(pp) Am Samstag, den 23. April 2022 ist der nächste Nationale Tag der Hochstammbäume. Gerne laden wir Sie ein, nach zwei Jahren corona- bedingter Pause wieder einen Event zum Thema Hochstammobst zu organisieren und mit Unterstützung von BirdLife Schweiz bekannt zu machen. Melden Sie Ihren Anlass dazu bitte baldmöglichst unter www.birdlife.ch/hochstammtag an. Sie können Ihre Veranstaltung aber auch an einem anderen Datum im Jahr planen und über die Plattform «Hochstamm und Du» auf derselben Website publizieren. Danke!

Infos und Anmeldung:
www.birdlife.ch/hochstammtag

Festival der Natur: Anlässe gesucht

(sb) Das Festival der Natur findet nächstes Jahr vom 18. bis am 22. Mai 2022 statt. Erneut ist es das Ziel, einem möglichst grossen Publikum viele hundert kostenlose Anlässe zum Thema Natur und Biodiversität anzubieten: Exkursionen, Kurse, Ausstellungen, Informationsstände etc. Auch die BirdLife-Sektionen sind gebeten, einen ihrer Anlässe in dieses Zeitfenster zu legen und für alle zu öffnen. Dies ist auch eine gute Gelegenheit, um neue Mitglieder zu werben. Bitte melden Sie Ihren Anlass bald unter www.festivaldernatur.ch an. BirdLife Schweiz ist Netzwerkpartner des Festivals und dankt Ihnen für Ihre Teilnahme.

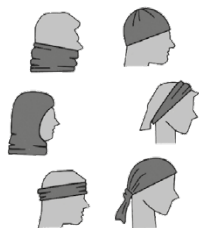
Werbung für die Stunde der Gartenvögel 4.–8. Mai

(sb) Wie das Festival der Natur ist auch die «Stunde der Gartenvögel» von BirdLife Schweiz eine Mitmachaktion für das grosse Publikum. Die ganze Schweiz ist eingeladen, vom 4. bis am 8. Mai 2022 eine Stunde lang die Vögel rund ums Haus zu beobachten und zu melden. Die Menschen sollen damit für die Vögel und deren Ansprüche sensibilisiert werden. Damit wieder möglichst viele mitmachen, bitten wir Sie, für den Anlass Werbung zu machen, sie dies auf der Website, im Vereinsheft oder in der lokalen Zeitung. Alle Infos: www.birdlife.ch/sdg. Danke!

EuroBirdwatch 1./2. Oktober 2022

(us) Auch im Jahr 2022 steht das erste Oktober-Wochenende wieder ganz im Zeichen der Zugvögel: zum 29. Mal werden anlässlich des EuroBirdwatch europaweit die durchziehenden und rastenden Vögel beobachtet und gezählt. Die Internationalen Zugvogeltage sind eine gute Gelegenheit, um auf den Vogelzug und den Schutz der Zugvögel aufmerksam zu machen, aber auch für die eigene Sektion zu werben. Wir freuen uns, wenn auch Sie am 1./2. Oktober 2022 einen Stand organisieren. Bitte melden Sie Ihren Anlass bis am 31. März 2022 unter www.birdlife.ch/ebw oder mit dem beiliegenden Formular oder an.

Aktuelle Materialien



BirdLife-Kalender 2022

Egal ob als Geschenk oder für sich selber: Die 12 grossformatigen Vogelbilder der besten Naturfotografen bereiten jeden Monat von Neuem Freude. 45 x 34 cm, Fr. 40.– / 35.– mit BirdLife-Ausweis* (Preise inkl. Porto)

BirdLife-Multituch

Dieses schöne Schlauchtuch mit naturgetreuen Vogelzeichnungen der Schweizer Illustratorin Nina Waser kann vielseitig verwendet werden: als modisches Halstuch, Kopfbedeckung,

Haarband etc. Sehr leicht, elastisch, 48 x 24 cm, 100 % rezykliertes RPET, hergestellt in der EU, myclimate-Label. Fr. 25.– / 21.– mit BirdLife-Ausweis*

Nester in Nisthilfen

Diese neue BirdLife-Broschüre hilft, anhand der Nester zu bestimmen, welche Vogelarten in den Nisthilfen gebrütet haben. Mit über 100 Fotos und Bestimmungsschlüssel. Zudem gibt sie Tipps zum sinnvollen Einsatz von Nisthilfen. A5, 32 S., Fr. 4.–, Sektionen/Schulen Fr. 3.– (bis 50 Ex. gratis)

Impressum



Info BirdLife Schweiz

Mitteilungsblatt von BirdLife Schweiz
Erscheint viermal jährlich
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Redaktion und Layout:

Stefan Bachmann (sb)

Weitere Mitarbeitende:

Nathaly Brupbacher (nb), Willy Geiger (wg), Michael Gerber (mg), Stefan Heller (sh), Lucas Lombardo (lu), Patrik Peyer (pp), Ursi Schwarz (us), Anne-Lena Wahl (aw), Petra Zajec (pz), Antonia Zurbuchen (az)

Bilder: Ohne Angabe: BirdLife Schweiz

Beilagen:

- Kurzzjahresbericht 2021
- Bergvogelkursionen 2022
- Poster Vogel des Jahres 2022
- Teilaufgabe: EuroBirdwatch, Bestellung Sammlungen, Bestellung Mitgliedausweise, Kürzestjahresbericht

Nächste Ausgabe: 15.3.2022

Bestelltalon für Material

Bitte einsenden an:
BirdLife Schweiz, Postfach, 8036 Zürich.
Online-Bestellung: www.birdlife.ch/shop

IBS 4/21

Organisation:	Evtl. Nummer Mitgliedausweis*:
Name:	Vorname:
Strasse, Nr.:	PLZ, Ort:

Ich bestelle (alles solange Vorrat, exkl. Porto, Preisänderungen vorbehalten):

- ___ Ex. **Poster «Vogel des Jahres 2022: Feldlerche».** A3, Fr. 1.–
- ___ Ex. **Vortrag «Vogel des Jahres 2022: Feldlerche».** Powerpoint, auf CD, Fr. 15.– (Download gratis, siehe S. 3)
- ___ Ex. **Broschüre «Nester in Nisthilfen».** Fr. 4.– / 3.– für Sektionen & Schulen (Sektionen: bis 50 Ex. gratis)
- ___ Ex. **BirdLife-Kalender 2022.** 45 x 34 cm, Fr. 40.– / 35.– mit Mitgliedausweis* (Preise inkl. Porto)
- ___ Ex. **BirdLife-Kalender-Abo.** Sie erhalten jedes Jahr einen Kalender, bis auf Widerruf. Preise wie oben
- ___ Ex. **BirdLife-Multituch.** Fr. 25.– / 21.– mit Mitgliedausweis*
- ___ Ex. **BirdLife-Mousepad.** 24 x 19 cm, Fr. 15.– / 12.– Mitgliedausweis*
 - Eisvogel¹ Kiebitz¹ Steinkauz¹ Braunkehlchen² (¹ Kunststoff, leichte Mausführung, ² textil)
- ___ Ex. **BirdLife-Dächlikappe.** Fr. 25.– / 20.– mit Mitgliedausweis*. Dunkelblau Khaki
- ___ Ex. **BirdLife-Kurzzjahresbericht 2021.** Siehe Beilage, gratis
- ___ Ex. **Ornis junior Abo.** 4 Ausgaben pro Jahr, Fr. 25.– / mit Ausweis* Fr. 22.– / im Sammel-Abo (ab 5 Ex.) Fr. 15.–
- ___ Ex. **Ornis Abo.** 6 Ausgaben pro Jahr, Fr. 48.– / mit Mitgliedausweis* Fr. 44.–
- ___ Ex. **Ornis/Ornis junior Probenummer.** Für Werbezwecke gratis. Ornis Ornis junior

Bei Bestellungen unter Fr. 10.– bitte Wert in Briefmarken und ein frankiertes Rückantwortcouvert beilegen.

*Für Vergünstigungen bitte Ausweis-Nr. angeben. Haben Sie keinen Ausweis erhalten? Fragen Sie bei der Sektion nach.



Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____